

# NIEDERSCHRIFT

## über die 10. Sitzung des Ortsgemeinderates Siefersheim - Öffentlicher Teil -

**Datum:** 31. Oktober 2020

**Ort:** Borngasse 1 in 55599 Siefersheim

**Beginn:** 10:03 Uhr

**Ende:** 11:20 Uhr

### Anwesenheitsliste

<b>Bürgermeisterin:</b>	
Kinder, Annerose	

<b>Beigeordnete:</b>	
1. Beigeordneter Faust, Karl-Hans	
2. Beigeordneter Ebling, Günther	

<b>Ratsmitglieder:</b>	
Fischborn, Björn	
Franken, Bernward	entschuldigt
Helmer, Jens	entschuldigt
Hintze, Volker	
Hoffmann, Gerhard	
Kossatz, Herbert	
Lechthaler, Hans-Günter	
Möbus, Karl Albrecht	entschuldigt
Schnabel, Mirjam	
Schön, Ragnar	
Seifert, Selina	
Vogel, Dirk	
Zimmer, Maik	entschuldigt
Zimmermann, Jörg	entschuldigt

<b>Sonstige Anwesende:</b>	
1 ZuhörerIn	

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

- TOP 1 Sachstandsbericht Baufortschritt Dorfgemeinschaftshaus**
- TOP 2 Vergabe der Pflasterfugenpflegearbeiten im Neubaugebiet Wehrbörder  
- Beratung und Beschlussfassung -**
- TOP 3 Breitbandausbau innerhalb der Ortsgemeinde Siefersheim  
- Beratung und Beschlussfassung -**
- TOP 4 Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeisterin Annerose Kinder eröffnet die Sitzung um 10:03 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Anträge zur Ergänzung bzw. Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.

Gegen den Vorschlag die Niederschrift seitens der Verwaltung zu erstellen gibt es keine Einwände. Frau Kinder übernimmt die Erstellung der Niederschrift.

In Anbetracht der steigenden Infektionszahlen sind die Verwaltungen angehalten notwendige Sitzungen relativ zügig durchziehen, aus diesem Grund wurde auf die Einwohnerfragestunde verzichtet.

## I. ÖFFENTLICHER TEIL

### **TOP 1 Sachstandsbericht Baufortschritt Dorfgemeinschaftshaus**

Anhand von Fotos und Berichterstattungen werden die Ratskollegen\*innen vom aktuellen Stand der Bauarbeiten informiert. Bei dem heutigen Ortstermin erläutert die Vorsitzende bei einem Rundgang den Sachstand der Sanierungsarbeiten.

Die Statik wurde durch verschiedene Eingriffe in tragende Wände/ Balken in den letzten Jahrzehnten geschwächt. Dadurch ergeben sich die sichtbar aufwändigen Stahlarbeiten.

Die Höhen der Fußböden unten variieren bis zu 3 cm. Der Dielenboden wird entfernt und die gesamte Fläche auf ein Niveau gebracht.

Die Eingangstür wurde durch eine Baustellentür ersetzt und soll aufgearbeitet werden. Dazu wird ein Angebot zur Aufbereitung der Holzarbeiten beim Arbeits- und sozialpädagogischem Zentrum in Kaiserslautern eingeholt.

Der Kamin im Sitzungssaal unten wird ausgebaut. Ebenso der Kamin in früheren Büroraum. Dieser ist mit Beton verfüllt, beide haben keinerlei Funktion mehr.

Alle Türen sind auf die gleiche Größe angepasst.

Fenster- Leistungsverzeichnisse sind in Vorbereitung. Vor dem Einbau der Fenster müssen die Sandsteinarbeiten erfolgen. Diese Ausschreibung ist abhängig von der Zustimmung der

ADD zur Genehmigung des 3. Bauabschnittes. Vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist möglich, birgt allerdings Risiken.

Der Dielenboden oben soll erhalten bleiben und abgeschliffen werden. Ausgenommen sind der Toilettenbereich und der Zugang zum Aufzug.

Zur Anfrage der Verwertung des angefallenen Bauholzes gab es seitens der Kollegen keine Rückmeldung.

Vorgeschlagen wurde der Einbau eines Belüftungsrohres für einen späteren Anschluss einer Dunstabzugshaube, Dampfgarer o.ä. Das wird geprüft.

Weiterhin kam die Frage zu einer eventuellen Kostensteigerung durch den erhöhten Aufwand beim Stahlbau auf. Das ist jedoch nicht zu erwarten.

Zu den Sanierungsarbeiten gab es keine weiteren Fragen.

## **TOP 2                    Vergabe der Pflasterfugenpflegearbeiten im Neubaugebiet Wehrbörder - Beratung und Beschlussfassung -**

In der Ratssitzung am 29.06.2020 wurde der gemeinsamen Ausschreibung für die notwendigen Pflasterfugenpflegearbeiten mit den Gemeinden Wöllstein und Gau Bickelheim zugestimmt.

Durch die gemeinsame Ausschreibung haben hat sich die anfangs errechneten Kosten wesentlich verringert, das günstigste Angebot liegt bei 7485,10 Euro.

Hans Günther Lechthaler stellte einen Antrag zur Ergänzung der Beschlussvorlage mit folgendem Wortlaut:

Unter Beibehaltung der Kritik, dass der Rat bei der Auswahl des Pflasters weder vom Architektenbüro noch von der VG Verwaltung auf die zusätzlichen Kosten der Nachsandung hingewiesen wurde, soll der Beschluss ergänzt werden.

Die Ergänzung der Beschlussvorlage wurde mehrheitlich abgelehnt.

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung schlägt vor, die Rahmenvereinbarung mit dem kostengünstigsten Anbieter der Firma Waldmann aus Alzey zu schließen und zunächst nur einen Nachsandauftrag zu vergeben. Sofern im Zeitrahmen der Vereinbarung (drei Jahre) das Erfordernis einer weiteren Pflasterfugenpflege besteht, wird die Ortsbürgermeisterin ermächtigt, auf Basis der o. g. Ausschreibung, einen zweiten Nachsandauftrag zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis** Der Beschluss hierzu ergeht mit

\_\_10\_\_ Ja-Stimmen

\_\_1\_\_ Nein-Stimmen

\_\_1\_\_ Stimmenthaltungen

**TOP 3            Breitbandausbau innerhalb der Ortsgemeinde Siefersheim  
- Beratung und Beschlussfassung -**

Die Bundesregierung fördert den Ausbau des Breitbandnetzes. Vor allem Orte mit Schulen sind in diesen Plänen berücksichtigt. Die ausführenden Firmen haben Pläne zur Trassenführung erstellt. Entlang dieser Trasse haben Haushalte die Möglichkeit an diesem Netz anzuschließen. Die ausführende Firma muss in der Ortsgemeinden Siefersheim lediglich die Grundschule versorgen, etwaige andere Anschlüsse, die auf Grund einer gewählten Trassenverlegung hinzukommen, sind als eigenwirtschaftliche Investition der Firma zu bewerten. Zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Bauablaufes wurde seitens der Bauabteilung eine Anerkennungserklärung mit entsprechendem Inhalt verfasst.

Nach reger Diskussion wurde folgender Beschluss vorgeschlagen.

**Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung schlägt vor, die Genehmigung zum Breitbandausbau innerhalb der Ortsgemeinde nach den vorliegenden Plänen zu erteilen. Voraussetzung zur Zustimmung ist die von der Fa. Inexio unterzeichnete Anerkennungserklärung zum Gestattungsbescheid Wegesicherung Breitbandausbau in der VG Wöllstein.

**Abstimmungsergebnis:** Der Beschluss hierzu ergeht mit

\_\_9\_\_ Ja-Stimmen

\_\_3\_\_ Nein-Stimmen

\_\_ / \_\_ Stimmenthaltungen

**TOP 4            Mitteilungen und Anfragen**

In Zusammenhang mit dem bevorstehenden neuerlichen Lockdown gab die Vorsitzende folgende Einschränkungen bekannt:

Die Ortsverwaltungen bleiben bis auf Weiteres geschlossen- Termine im Gemeindebüro nur nach vorheriger Anmeldung.

Sitzungen sollen nur abgehalten werden, wenn es nicht vermeidbar ist, und so kurz wie möglich gehalten werden.

Es werden in diesem Jahr keine Weihnachtsfeiern oder Weihnachtsessen stattfinden.

Zur Weihnachtsfeier 60+ belassen wir es bei einer Grußkarte.

Weiterhin wird mit Rücksicht auf den Schutz vor Ansteckung auf den Besuch der Jubilare verzichtet.

Bürgerhäuser und Sporthallen sind geschlossen.

Feuerwehren halten keine Übungen ab um die Kameraden\*innen vor Infektionen zu schützen, damit sie im Ernstfall einsatzbereit sind

Für in Zusammenhang mit Corona entstehen Kosten hat das Land Zuwendungen zugesagt.

Für die Landtagswahl 2021 wurde bereits ein umfangreicher Katalog mit Hygienevorschriften gestellt. Der Bedarf an zusätzlichem Material für Kabinen etc. wird von der Verwaltung aufgelistet und für alle Gemeinden der VG gemeinsam angeschafft.

Die Litfaßsäule in der Ortsmitte wird wegen Unwirtschaftlichkeit zurückgebaut.

Auf dem Friedhof wurde aufgrund vermehrt auftretender Schädlinge ein Schädlingsbekämpfer eingesetzt.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird an der Ausfahrt am Martinshof ein Verkehrsspiegel aufgestellt.

Immer mehr Müll wird innerhalb der Ortsgemeinde unsachgemäß entsorgt. Lebensmittel, Mülltüten, Flaschen, Bierkästen, Eimer usw. werden achtlos abgestellt. Über Möglichkeiten von verschärften Kotrollen wird nachgedacht und auf einer nächsten Sitzung erörtert.

Das Thema Hundetoiletten soll auf einer nächsten Sitzung noch einmal aufgegriffen werden. Leider werden die mit Hundekot befüllten Plastiktüten vielfach achtlos in Feld, Straßengraben oder Vorgärten entsorgt.

Als Alternative bzw. Ergänzung wurde vorgeschlagen mehr Mülleimer innerhalb der Ortsgemeinde aufzustellen.

Die Vorsitzende verliert zur Info eine E-Mail, die am 30.11. in der Gemeindeverwaltung eingegangen ist.

Lobend erwähnt wurde die Arbeit des Gemeindearbeiters, der seit Mai 14- tändig in der Ortsgemeinde tätig ist.

Zur weiteren Planung der Sanierungsarbeiten wird der Bauausschuss am 19.11. 2020 tagen. Ort wird noch bekannt gegeben.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 11:20 Uhr

#### **Unterschriften:**

-----  
(Vorsitzende, zugleich  
Schriftführerin)

-----